



Evaluation

Abschlussbericht light 10. Staffel 2025



Inhalt

1	Fakten	3
1.1	Steckbrief	3
2	Evaluationen	4
2.1	Bewertung gesamte Purzelbaum-Weiterbildung	4
2.2	Bewertung Input- und Austauschtreffen	4
2.3	Bewertung Weiterbildungen	5
2.4	Elternzusammenarbeit	5
2.5	Veränderungen durch «Purzelbaum»	6
3	Fazit	7
4	Langfristige Verankerung	8
4.1	Purzelbaum-Caps	8

1 Fakten

1.1 Steckbrief

Daten	Informationen
Durchführung	<ul style="list-style-type: none"> • September 2023 - Mai 2025 • 10. Staffel
Leitung	<ul style="list-style-type: none"> • Nadine Steiner • Nadine Stöckli
Input- und Austauschtreffen	<ul style="list-style-type: none"> • 1. AT: Auffangzeit, Purzelbaumecke • 2. AT: Bewegungsfreundliche Raumgestaltung, Sicherheit • 3. AT: Sammelspiele, Elternzusammenarbeit • 4. AT: Waldideen (Aussenraum), Standortbestimmung • 5. AT: Geführte Aktivitäten, Theorie Ernährung • 6. AT: Flyer und Unterlagen, Znüni, Geburtstagsrituale • 7. AT: Achtsamkeit, langfristige Verankerung, Evaluation
Weiterbildungen	<ul style="list-style-type: none"> • Impulsveranstaltung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorstellen, Kennenlernen, Informationen zu Purzelbaum • WB 1: Lukas Zahner <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wissenschaftliche Grundlagen Bewegung • WB 2: Eliane Schmocker <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bewegungsförderung im Kindergartenalltag • WB 3: Michelle Konrad und Catherine Feger <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bewegtes Lernen • WB 4: Ronia Schiffan <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ernährung und Psyche
Anwesenheiten	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterbildungen: 71 % • Austauschtreffen: 84 %
Lehrpersonen	<ul style="list-style-type: none"> • Zu Beginn: 22 Lehrpersonen • Teilnahmebestätigung erhalten: 19 Lehrpersonen • Dropout: <ul style="list-style-type: none"> - 2 Lehrpersonen haben die WB frühzeitig abgebrochen, da sie sich beruflich neu orientierten - 1 Lehrperson holte die verpassten Treffen der 9. Staffel auch in der 10. Staffel nicht nach
Kindergärten	<ul style="list-style-type: none"> • 3 Kindergärten haben sich neu angemeldet. 1 Kindergarten hatte schon Zugriff auf eine geteilte Purzelbaumecke, 2 Kindergärten konnten aus Platz- oder baulichen Gründen nicht umgestaltet werden. • 14 Kindergärten wurden vorgängig schon umgestaltet und die Lehrpersonen entsprechend verpflichtet.
Spezielles	<ul style="list-style-type: none"> • Die Staffel startete mit einer Mutterschaftsvertretung für Nadine Steiner (Claudia Guler bis Februar 2024)

2 Evaluationen

Von 19 Lehrpersonen, welche die Weiterbildung bis zum Ende besucht haben, haben 17 die schriftliche Evaluation ausgefüllt. Dies entspricht einer Rücklaufquote von fast 90 %.

2.1 Bewertung gesamte Purzelbaum-Weiterbildung

Erwartungen erfüllt:	82 % ja	18 % teilweise	
Weiterempfehlung:	100 % ja		
Zusatzbelastung:	29 % klein	42 % mässig	29 % gross

Fazit: Aus der Evaluation wird ersichtlich, dass für die Teilnehmenden trotz einer gewissen Zusatzbelastung, Aufwand und Ertrag übereinstimmten (100 %). Vor allem die Teilnehmenden, welche in der Evaluation angaben, die Zusatzbelastung sei eher klein gewesen, äusserten sich in der Evaluation schriftlich. Eine Teilnehmende beschrieb, dass die Nachmittage gut über das Jahr verteilt stattfanden und sich so die Nachmittage gut vorausplanen liessen. Eine weitere Teilnehmende schrieb, dass sie die Belastung als sehr klein empfand. Die Inputs/Ideen wären immer sehr hilfreich gewesen.

2.2 Bewertung Input- und Austauschtreffen

100 % der Teilnehmenden gaben an, aus den Austauschtreffen einen Gewinn gezogen zu haben. Im Vergleich zur 9. Staffel (76 %) stellt dies eine deutliche Verbesserung dar. Die Teilnehmenden der 9. Staffel kritisierten teilweise das Erarbeiten von Lektionen sowie das Aufschreiben von Übungen und Ideen während der Treffen und wünschten sich stattdessen, ihr Repertoire an Liedern, Versen und anderen Ideen lieber aktiv zu erweitern als zu erarbeiten. Dieses Anliegen konnte in der 10. Staffel besser berücksichtigt werden. In der Evaluation beschrieben die Teilnehmenden, dass wichtige Themen mit alltagsnahen Anregungen behandelt wurden und ausreichend Zeit zur eigenen Erarbeitung gegeben war. Laut einem weiteren Kommentar einer Teilnehmenden waren die Input- und Austauschtreffen zudem sehr abwechslungsreich gestaltet.

2.3 Bewertung Weiterbildungen

Alle Teilnehmenden (100 %) berichteten, dass die Weiterbildungen mit den externen Referent*innen einen praxisnahen Mehrwert boten. Besonders positiv hervorgehoben wurden die Weiterbildungen zur Ernährungspsychologie sowie «Rhythmikwelt» – beide wurden als spannend und bereichernd empfunden und sollen unbedingt beibehalten werden.

Die Weiterbildung «Bewegen, Koordinieren, Kraft trainieren» erhielt eine durchschnittliche Bewertung. In einem Kommentar wurde kritisiert, dass sie zu theorielastig war, viele Wiederholungen enthielt und insgesamt zu lange dauerte. Für die nächste Staffel ist bereits ein*e neue*r Referent*in vorgesehen. Zudem wird die Dauer der Nachmittagsweiterbildungen angepasst: Da die Konzentration in der letzten halben Stunde deutlich nachlässt, finden sie künftig von 14.00 bis 17.00 Uhr (statt bis 17.30 Uhr) statt.

2.4 Elternzusammenarbeit

Die Zusammenarbeit mit Eltern soll niederschwellig und einmal pro Quartal erfolgen bspw. über KLAPP-Nachrichten, Mails, bewegte Hausaufgaben oder Flyer («5 Slogans»). In der Evaluation zeigte sich, dass nur eine Lehrperson die Eltern fünfmal jährlich informierte, die meisten seltener. Dennoch wurden Flyer und Elternabende häufig genutzt, weshalb der gedruckte Flyer erhalten bleiben soll. Ein bewegter Elternanlass wurde nur von drei Teilnehmenden umgesetzt. In der nächsten Staffel soll klarer kommuniziert werden, welche Formen der Elternzusammenarbeit möglich und erwünscht sind. Die Lehrpersonen sollen im dazugehörigen Input- und Austauschtreffen mehr Zeit erhalten, um Ideen allein oder in Kleingruppen zu erarbeiten. So wird hoffentlich noch eine gleichmässige Verteilung erzielt und womöglich das Interesse der Eltern, welches mehrheitlich als «mittel» eingestuft wurde, erhöht.

2.5 Veränderungen durch «Purzelbaum»

Die Teilnehmenden berichteten, dass sie im Unterricht bewusster und häufiger Bewegungsimpulse umsetzten als zuvor. Sie hatten zudem ein tieferes Verständnis für den Bewegungsbedarf von Kindern entwickelt und erkannt, dass Kinder durch Bewegungserfahrungen lernen. Eine Teilnehmende beschrieb, dass ihr im Weiterbildungsprozess bewusst wurde, dass ihr Kindergarten nicht nur ein Kindergarten mit einer schönen Purzelbaumecke ist, sondern dass «Purzelbaum» vielmehr eine Unterrichtshaltung darstellt.

Ausserdem schilderten die Lehrpersonen konkrete Veränderungen bei den Kindern: 11 von ihnen beobachteten, dass sich die Kinder seit «Purzelbaum» mehr bewegen. Eine Person berichtete sogar, dass die Kinder Bewegung nun aktiv einfordern. Darauf aufbauend stellten 7 Teilnehmende fest, dass sich die Kinder sicherer bewegen. 10 Teilnehmende empfanden zudem, dass ihre Kindergartenkinder mutiger geworden sind. «Purzelbaum» soll Freude an Bewegung vermitteln, was 9 Teilnehmende durch ausgeglicheneren Kinder beobachteten, die zudem motivierter und mit mehr Spass dabei sind. Einige Spiele werden dabei schnell lauter, was 5 Teilnehmende bemerkten. Sie stellten fest, dass die Kinder beziehungsweise die Lektionen lauter geworden sind.

3 Fazit

Anwesenheitspflicht	In dieser Staffel wurde für die Input- und Austauschtreffen eine Anwesenheitspflicht von 80 % eingeführt. Die Anwesenheitspflicht in dieser Form hat für mehr Klarheit gesorgt und sich daher bewährt. Sie soll in der 11. Staffel weitergeführt werden. Hat eine Lehrperson am Ende des ersten Weiterbildungsjahres schon oft gefehlt, wurde sie von uns darauf hingewiesen und die Schulleitung im cc einer Mail darüber informiert. Wurden die 80% nicht erreicht, holt die Lehrperson Veranstaltungen in der nächsten Staffel nach.
Ernährungspsychologie und Ernährungsberatung	Die Ansätze aus der Ernährungspsychologie und der Ernährungsberatung stehen teilweise im Widerspruch zueinander, was bei den Teilnehmenden zur Verwirrung führte. Die Wahl, die ernährungsberaterische Sicht direkt nach der ernährungspsychologischen Sicht zu präsentieren, erwies sich als unglücklich. Da beide Standpunkte für die Weiterbildung von grosser Bedeutung sind und auch in der zukünftigen Staffel Platz erhalten sollen, werden die Termine der beiden Veranstaltungen getauscht. Das bedeutet, Ronia Schiffan wird nach dem Input der Ernährungsberatung als externe Referentin eingeladen.
Hospitation	Nur 2 der 19 Lehrpersonen haben eine Hospitation in einem Purzelbaum-Kindergarten durchgeführt. In der nächsten Staffel soll der Mehrwert einer Hospitation besser aufgezeigt werden.
Material/Ordner/Caps	Die Purzelbaum-Flyer, die dreieckigen Kleber für die Leuchtstreifen sowie die Elternbroschüren werden von der Mehrheit der Lehrpersonen genutzt resp. an die Eltern abgegeben. Der grüne Purzelbaum-Ordner wird aus Gründen der Digitalisierung in der neuen Staffel nicht mehr abgegeben. Als Abschlussgeschenk haben alle Lehrpersonen der 10. Staffel 2025 Caps mit dem Purzelbaum-Logo für ihre Kindergartenklasse erhalten.
Dienstleistung Sportamt	Für alle Teilnehmenden (100 %) war das Dienstleistungsangebot des Sportamtes zufriedenstellend. Auch der Ablauf der Umgestaltung des Kindergartens wurde bis auf eine negative Stimme durchwegs positiv bewertet. 12 Teilnehmende gaben an, bereits in einem umgestalteten Kindergarten zu unterrichten.
Dauer der Veranstaltungen	In den Weiterbildungen liess jeweils in der letzten halben Stunde die Konzentration nach. Neu sollen Weiterbildungen 3 anstatt 3.5 Stunden dauern.

4 Langfristige Verankerung

4.1 Purzelbaum-Caps

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit wurden in den letzten Jahren den Kindergärten einen Klassensatz Purzelbaum-T-Shirts abgegeben. Die Evaluationen und Rückmeldungen der Kindergartenlehrpersonen zeigte, dass diese nur wenig eingesetzt wurden. Als Gründe wurden genannt, dass es schwierig ist, für jedes Kind die richtige Grösse zu haben, dass man es in den kälteren Monaten draussen über die Jacke anziehen müsste etc.

Daher wurden keine weiteren Shirts mehr abgegeben. Neu bekommt jeder Kindergarten 25 Purzelbaum-Caps, welche nebst den Klassenreisen auch für Sporttage und Sonnenschutz in der Pause genutzt werden können.

Impressum

Nadine Steiner / Nadine Stöckli

Herausgeberin

Stadt Zürich
Schulgesundheitsdienste
Purzelbaum
Parkring 4
8002 Zürich
www.stadt-zuerich.ch/purzelbaum

Juli 2025

Die Schulgesundheitsdienste sind das Kompetenzzentrum für Gesundheit und Prävention im Schulbereich. Mit innovativen Projekten und einem umfassenden Grundangebot setzen sie sich für eine gesunde Schuljugend mit guten Entwicklungsmöglichkeiten ein. Zu den Schulgesundheitsdiensten gehören der Schulärztliche Dienst, der Schulzahnärztliche Dienst, der Schulpsychologische Dienst, die Suchtpräventionsstelle sowie eine Projektstelle zur Gesundheitsförderung. Die Schulgesundheitsdienste sind dem Schul- und Sportdepartement angegliedert.

**Stadt Zürich
Schulgesundheitsdienste
Purzelbaum
Parkring 4
8002 Zürich
T+ 41 44 413 88 19
www.stadt-zuerich.ch/purzelbaum**

Schul- und Sportdepartement

